



Produktbeschreibung

Die allergikerfreundliche Rezeptur von PREMIUMWEISS kombiniert Produktleistung und Sensibilität! Die matte Hochleistungs-Wand- und Deckenfarbe zeichnet sich durch extra starke Deckkraft, hohe Strapazierfähigkeit und besonders angenehme und spritzgehemmte Verarbeitung aus. Dabei verzichtet die Silikat-Qualitätsrezeptur auf Konservierungsstoffe, Weichmacher und Lösungsmittel. Dies macht sie zur modernen Alternative! Die leistungsfähige Farbe für sensible Anwender (Allergiker) sowie sensible Innenräume, wie Kinderzimmer, Schlaf- und Wohnräume.



Produkteigenschaften

- extreme Deckkraft - einmal streichen, fertig! (beste Deckkraft-Klasse gem. DIN EN 13300)
- scheuerbeständig (Nassabriebbeständigkeit Klasse 2 gem. DIN EN 13300)
- gut zu reinigen
- besonders leichte und spritzgehemmte Verarbeitung
- gleichmäßiges, strahlend weißes, mattes Anstrichergebnis
- besonders atmungsaktiv und geruchsneutral
- konservierungsmittelfrei - lösemittelfrei – weichmacherfrei - für Allergiker geeignet
- klimaneutral produziert¹
- im umweltfreundlichen Recyclingeimer²

Klassifizierung nach DIN EN 13300

- | | |
|---|----------|
| ▪ Nassabriebbeständigkeit | Klasse 2 |
| ▪ Kontrastverhältnis | Klasse 1 |
| <small>bei einer Ergiebigkeit von 7 m²/l</small> | |
| ▪ Glanzgrad | matt |
| ▪ Max. Korngröße | fein |

Trockenzeiten

- | | |
|-------------------------|------------------------|
| ▪ Oberflächentrocken | nach ca. 2 – 4 Stunden |
| ▪ Überstreichbar | nach ca. 4 – 6 Stunden |
| ▪ Vollständig belastbar | nach ca. 3 Tagen |

Die Trockenzeiten richten sich nach Untergrundbeschaffenheit, Umgebungstemperatur, Luftfeuchtigkeit und Auftragsstärke. Oben genannte Trocknungszeiten beziehen sich auf Normalbedingungen (ca. 20 °C, 65% rel. Luftfeuchtigkeit.)

Inhaltsstoffe

Bindemittel (Wasserglas, Acrylat-Dispersion), Pigmente (Titandioxid), Füllstoffe, Wasser, Additive.

Ideal geeignet für...

Anwendung

- besonders hochwertige Neu- und Renovierungs-anstriche im gesamten Innenbereich
- extra stark auf dunklen, schmutzigen, farbigen Wänden und Decken
- sehr gut geeignet für stärker beanspruchte Wände, z.B. in Fluren, Treppenaufgängen, Kinderzimmern

Untergrund

- Raufaser-, Vlies-, Papier- und Vinyltapeten
- Putz, Beton und Gipskartonplatten (nach Grundierung)
- vorhandene Wandfarbenanstriche

Ergiebigkeit

1 Liter reicht bei einmaligem Anstrich auf...

- | | | |
|---------------|-----------------|---------------------------|
| ▪ Raufaser | weiß gestrichen | bis zu 6,5 m ² |
| | ungestrichen | bis zu 5,0 m ² |
| ▪ Gipskarton | weiß gestrichen | bis zu 7,0 m ² |
| | ungestrichen | bis zu 5,5 m ² |
| ▪ Glatte Putz | weiß gestrichen | bis zu 7,0 m ² |
| | ungestrichen | bis zu 5,5 m ² |
| ▪ Rauputz | weiß gestrichen | bis zu 5,5 m ² |
| | ungestrichen | bis zu 4,0 m ² |

Bei dunklen, farbigen oder verschmutzten Untergründen ist ggf. ein zweiter Anstrich erforderlich.

Grundsätzlich wird die Ergiebigkeit vom Untergrund, der Untergrundbeschaffenheit, dem eingesetzten Werkzeug und der individuellen Verarbeitungsweise beeinflusst.

Das Erreichen der aufgeführten Reichweiten ist abhängig von einer sachgerechten Anwendung gemäß den angegebenen Hinweisen zur Untergrundvorbehandlung und Produktverarbeitung.

Weitere Merkmale

- Farbton weiß
- Abtönbar mit Voll- und Abtönfarben auf Silikatbasis / mineralischer Basis in jedem Verhältnis
- Verdünnbar mit Wasser



Verarbeitungshinweise

Vor dem Streichen

Böden, Möbel, Fliesen und Fensterscheiben mit Folie abdecken, Fenster- und Türrahmen und bei Bedarf Übergänge zu angrenzenden Wand- und Deckenflächen mit Malerkrepp abkleben. Steckdosen, Lichtschalter usw. abnehmen.

Untergrundvorbereitung

Um eine sichere Haftung zu gewährleisten und ein perfektes Anstrichbild zu ermöglichen, bereiten Sie den Untergrund wie im Folgenden beschrieben vor.

- Die zu streichenden Flächen müssen sauber, trocken, fest und tragfähig sein.
- Stark saugende Untergründe (i.d.R. unbehandelte Putz- und Betonflächen, Mauerwerk oder Gipskarton) mit VECTRA Tiefgrund (enthält Konservierungsmittel) vorbehandeln. Sie erkennen saugende Untergründe daran, dass sie sich beim Test mit einem feuchten Schwamm oder Lappen dunkel verfärben.
- Risse, Löcher oder sonstige Fehlstellen mit geeigneter Spachtelmasse ausgleichen.
- Abblätternde und kreichende Altanstriche, Leimfarben-Anstriche und nicht haftende Tapeten rückstandslos entfernen und mit VECTRA Tiefgrund (enthält Konservierungsmittel) behandeln.
- Hartnäckige Flecken (z.B. durch Wasser, Fett, Nikotin, Ruß etc.) mit einem speziellen Isolier- und Absperrgrund überstreichen. So wird das nachträgliche Durchschlagen dieser Flecken verhindert.
- Bei oberflächlichem Schimmelbefall auf Wänden und Decken den Schimmel zunächst abbürsten und danach mit einem Schimmel-entferner behandeln (Biozide vorsichtig verwenden). Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen). Wichtig: Immer der Schimmelsursache auf den Grund gehen und den Befall nach Möglichkeit durch geeignete Maßnahmen vollständig beseitigen.
- Glänzende Altanstriche leicht anschleifen oder mit Anlauer vorbehandeln.

Weitere vorbereitende Maßnahmen

Den Farbroller leicht mit Wasser anfeuchten, um eine gute Farbaufnahme und -abgabe sicherzustellen.

Bei Verwendung eines Farbsprüngerätes die Farbe mit 10 - 20% Wasser verdünnen. Die exakte Wasserzugabe richtet sich dabei nach der Geräteleistung.

Die Farbe ist gebrauchsfertig und muss vor der Verarbeitung nur noch gut aufgerührt werden.

Die Mindestverarbeitungstemperatur für Material und Umgebung beträgt +5 °C.

Das Streichen

Es ist zu empfehlen, zuerst Decken, dann Wände zu streichen. Um sichtbare Ansätze zu vermeiden, sollte am Fenster begonnen und vom Lichteinfall weg gearbeitet werden. Zusammenhängende Flächen ohne Pause und als Ganzes „nass in nass“ beschichten. Während der Verarbeitung Fenster geschlossen halten, damit ein zu schnelles Antrocknen und daraus resultierende Oberflächenfehler verhindert werden können. In Arbeitspausen Pinsel und Rolle mit Plastikfolie fest umwickeln, um ein Eintrocknen der Farbe zu vermeiden.

Bei der Verarbeitung Schutzbrille und Handschuhe tragen.

So erreichen Sie ein optimales Ergebnis

1. Mit dem Streichen der Ecken und Kanten beginnen. Dazu einen Flach- oder Heizkörperpinsel verwenden. Idealerweise in Schritten von ca. 3 – 5 m arbeiten.
2. Danach die Farbrolle zur Hälfte in Farbe tauchen und sorgfältig einarbeiten, bis die Rolle gleichmäßig und vollständig mit Farbe benetzt ist.
3. Das beste Anstrichbild kann erzielt werden, wenn im sog. „Kreuzgang“ gearbeitet wird. Dazu 2 – 3 Bahnen senkrecht satt aufrollen, die Farbe anschließend quer bzw. diagonal verteilen ohne erneut Farbe aufzunehmen.
4. Zuletzt in gleichmäßigen Bahnen ohne Druck von oben abrollen.

Werkzeugempfehlung

VECTRA PREMIUMWEISS kann mit einer Farbwalze gerollt, mit einem Pinsel gestrichen oder mit einem Farbsprüngerät aufgetragen werden.

Die Wahl des richtigen Farbrollers richtet sich nach dem Untergrund:

- Glatte Untergründe (z.B. Glattputz / -tapete, Kalksandstein):
Verarbeitung mit einem hochwertigen Kurz- bis Mittelflorroller, um ein besonders glattes und gleichmäßiges Oberflächenbild zu schaffen
- Strukturierte Untergründe (z.B. Strukturputz / -tapete):
Verarbeitung mit einem Langflorroller, um eine komfortable Verarbeitung und das Ausfüllen aller Vertiefungen in der Struktur zu gewährleisten

Nach der Verarbeitung

Farbeimer sicher verschließen. Alle Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch gründlich mit warmem Wasser reinigen. Insbesondere hochwertige Farbrollen und Pinsel bleiben somit lange haltbar. Malerkrepp, Folien oder Abdeckvlies entfernen und Steckdosen, Lichtschalter usw. wieder anbringen.



Wichtige Hinweise

Lagerung und Transport

Kindersicher, trocken, sicher verschlossen und kühl (jedoch nicht unter +5 °C) lagern. Beim Transport für ausreichende Standsicherheit sorgen. Angebrochene Gebinde fest verschlossen und in aufrechter Position aufbewahren, um Auslaufen zu verhindern. Nach dem Öffnen möglichst bald aufbrauchen.

Haltbarkeit

- Ungeöffnete Gebinde: Mindestens 3 Jahre.
- Bereits geöffnete Gebinde: Je nach Lagerungsbedingungen.

Entsorgung

Bitte nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Farbe nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Eintrocknete Materialreste als Hausmüll bzw. Baustellenabfall entsorgen. Flüssige Reste bei einer Sammelstelle für Altfarben abgeben. Abfallschlüssel Nr. EWC 080112.

Sicherheitshinweise

Für Kinder unzugänglich aufbewahren und nur unter Aufsicht mit der Farbe arbeiten. Auch bei der Verwendung schadstoffarmer Farben und Lacke sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Tragen Sie bei der Verarbeitung Schutzbrille und Handschuhe. Während der Verarbeitung und Trocknung für ausreichende Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe vermeiden. Bei Spritzverarbeitung (Kombifilter A2/P2) Spritznebel nicht einatmen – aufgeführte Schutzmaske tragen! Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.

Konservierung / Allergikerhinweis

Enthält keine Konservierungsmittel.

Beratung für Allergiker und Erhalt des Technischen Merkblattes unter: +49 2541 744 7460.

Flüchtige organische Verbindungen

EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 1 g/l VOC.

Zusatzinformationen für den Endverbraucher

- Flüchtige organische Verbindungen: kleiner 0,07 %.
- Die Grenzwerte der Schwermetalle/Elemente gemäß DIN EN 71-3 „Sicherheit von Spielzeug“ werden weit unterschritten.
- Hergestellt unter Beachtung der Hygienevorschriften der Lebensmittelindustrie.

- (1) Hinweis zur klimaneutralen Produktion: Die Fertigung von VECTRA PREMIUMWEISS besticht durch Energieeffizienz und Ressourcenschonung. Dennoch sind auch geringe CO₂-Emissionen nicht gänzlich vermeidbar. Diese aber kompensiert der Hersteller J.W. Ostendorf durch die Beteiligung an ökologisch und sozial nachhaltigen Klimaschutzaktivitäten. Zertifikat CO2OL-63680/2017.
- (2) Hinweis zur Verwendung von Recyclingeimern: Der Eimer von VECTRA PREMIUMWEISS besteht zu 100%* aus recyceltem Rohstoff und leistet daher einen Anteil zum Klimaschutz. Gegenüber Standardmaterial von Farbeimern wird bei der Herstellung etwa 50% CO₂ eingespart. Nach der Verwendung kann der restentleerte Eimer problemlos dem Recycling zugeführt werden. Weitere Informationen unter www.recycling100.com
* enthält geringfügige Beimischungen von Neuware wie Additive und Farbe